Teil 2 Klinische Studien und Observationsstudien kritisch lesen und richtig interpretieren: Klinische Studien und Metaanalysen

Lead:

Sind Omega-3-Fettsäuren tatsächlich gut fürs Herz? Hilft meinem Patienten die Einnahme von Glucosamin tatsächlich gegen Beschwerden bei Arthrose? Senken Statine bei Patienten nach Hirnschlag das Risiko, erneut einen Schlaganfall zu erleiden, und um wieviel? Was können Sie einem 65-jährigen Patienten raten, der ausser Hypertonie keine Erkrankungen aufweist und sie fragt, ob er Aspirin® Cardio zur Prophylaxe von Hirnschlag einnehmen soll?

Mit Fragen wie diesen sind OffizinapothekerInnen täglich konfrontiert. Woher kommen die Informationen, die für eine fundierte Beratung notwendig sind? Wie zuverlässig sind sie?

Dieser zweite von drei Videokursen zum Thema «Klinische Studien und Observationsstudien kritisch lesen und richtig interpretieren» behandelt den Stellenwert, wichtige Qualitätsmerkmale, Instrumenten und Kenngrössen von randomisiert kontrollierten Studien und Metaanalysen.

Ziel

Die TeilnehmerInnen kennen die Unterschiede zwischen randomisierten kontrollierten Studien und Observationsstudien und wissen, welche Arten von Fragen nur mit randomisiert kontrollierten Studien beantwortet werden können. Sie kennen die wichtigsten Instrumente und Kenngrössen von randomisiert klinischen Studien: Kontrollgruppen, Randomisierung, Verblindung, Bias, Power, Intervention, Outcome, Intention-to-treat-Analyse, p-Wert, Konfidenzintervall, relatives Risiko (RR), odds ratio (OR), relative Risikoreduktion (RRR), absolute Risikoreduktion (ARR), Number needed to treat (NNT).

Die TeilnehmerInnen sollen bezüglich mangelhaften Studiendesigns, Fehlinterpretationen von Studienresultaten und weitere Fehlerquellen sensibilisiert werden.

Inhalt:

- Beurteilung der Wirksamkeit und Sicherheit von Arzneimitteln in randomisierten kontrollierten Studien und Metaanalysen
- Wichtigste Kenngrössen von randomisierten kontrollierten Studien und Metaanalysen
- Anwendbarkeit der Studienresultate: Klinische Relevanz der Endpunkte, Übertragbarkeit auf einen konkreten Patienten
- Bewertung von randomisiert-kontrollierten Studien und Metaanalysen anhand von Checklisten

Referent:

Prof. Dr. med. Michael Bodmer
Dipl. Chem. ETH, Facharzt Innere Medizin (FMH) und Klinische Pharmakologie und Toxikologie (FMH)
Chefarzt Medizinische Klinik
Zuger Kantonspital AG, Baar

Kursart/Kp:

Webcast/ 25 Kp